

Striezelmarkt in Dresden - 2 Tage

Advent im Elbflorenz

In Dresden ist Weihnachten auf ganz besondere Art zu Hause. Denn hier, auf dem ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands, sind Traditionen lebendig, die bereits auf das Jahr 1434 zurückgehen. "Uns Kinder lockte jener Markt, der nach einem eigentümlichen Backwerk der Striezelmarkt genannt wird", erinnerte sich schon der berühmte Dresdner Künstler des frühen 19. Jahrhunderts, Wilhelm von Kügelgen.

Der Striezelmarkt auf dem Altmarkt im Herzen Dresdens erwartet Sie: Schon Wilhelm von Kügelgen war von dem adventlichen Markttreiben begeistert: "Das Glitzern der mit Rauschgold, mit bunten Papierschnitzeln und goldenen Früchten dekorierten Weihnachtsbäume, die hellerleuchteten, kleinen Krippen mit dem Christuskinde, die gespenstischen Knecht Ruprechts, die Schornsteinfeger von gebackenen Pflaumen, die eigentümlichen Wachsstockpyramiden in allen Größen, endlich das Gewühl der Käufer und höfliche Locken der Verkäufer...alles regte festlich auf". Im Mittelpunkt des Marktes steht der Originale Dresdner Christstollen, der im 17. Jahrhundert aus dem bereits 1486 erwähnten Hefestriezel hervorgegangen ist.

Schon zur Eröffnung wird ein Riesenstollen gebacken. Wer eher Pfefferkuchen liebt, der kann auf dem Striezelmarkt zu den Leckereien aus dem nordöstlich von Dresden gelegenen Pulsnitz greifen. Auch die traditionellen und charakteristischen Holzdrehsereien und -schnitzereien aus dem Erzgebirge dürfen nicht fehlen: Schwibbögen, Räuchermänner und -frauen sowie Engel in allen Variationen und Weihnachtspyramiden von der einfachen Krippendarstellung bis hin zum gotischen Turmgebäude werden in den Buden angeboten. Die größte Weihnachtspyramide ist allerdings unverkäuflich. Das eigens für den Striezelmarkt gefertigte Drechselwerk in Rekordmaßen ist Mittelpunkt des Marktes. Die über 14 Meter hohe Holzpyramide steht übrigens nicht nur auf dem Dresdner Altmarkt sondern auch im Guinness-Buch der Rekorde.

Plauener und Vogtländer Spitzen, fein gemusterte Stoffe der Lausitzer Blaufärber und Keramik aus dem schlesischen Teil Sachsens lassen den Striezelmarkt zu einem Aushängeschild sächsischer Volkskunst werden. Zu einem Ausflug in die Historie des weihnachtlichen Kunsthandwerks lädt das Museum für Sächsische Volkskunst im Jägerhof während des Striezelmarktes ein. In die Gründungszeit des Striezelmarktes führt das "Stallhöfische Adventsspektakel" im stimmungsvollen Renaissance-Ambiente des Dresdner Schlosses. Es läßt die mittelalterliche Welt der Gaukler, Musiker und historischen Handwerkskünste wieder aufleben.

Fahrtverlauf:

1. Tag:

Abfahrt Kufstein 6 Uhr, Oberaudorf 6.15 Uhr, Rosenheim 7 Uhr.

Fahrt über München, Nürnberg, Hof. Mittagspause im Raum Hof, weiter über Plauen, Zwickau und Chemnitz in die sächsische Hauptstadt Dresden. Unser gutes Hotel befindet sich im Zentrum der Stadt. 1 x Übernachtung mit Frühstück.

Möglichkeit zum Besuch des Striezelmarkts, zum Bummeln und Einkaufen am Nachmittag und Abend.

2. Tag:

Aufenthalt in Dresden zur freien Verfügung.

Um 15 Uhr treten wir die Heimfahrt über Zwickau, Hof, Bayreuth, Nürnberg, München an. Rückkehr ca. 23 Uhr.

Leistungen:

ASTL Leistungen

- Fahrt im Reisebus mit Bordküche/WC/Aircondition/WLAN
- 1 x Übernachtung/Frühstück Zusatzkosten
- Einzelzimmerzuschlag
- Evtl. anfallende Kurtaxe / Citytax (Vom Gast direkt im Hotel zu bezahlen) Irrtümer, Verfügbarkeit und Änderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen aus unserem Katalog "Busreisen Astl 2024" Mindestbeteiligung 20 Personen, feststehend bis 14 Tage vor Reiseantritt. Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt, welche notwendigen Reisedokumente, Covid-Zertifikate und Einreise-Online-Registrierungen für die Teilnahme an der Reise und für die Rückreise benötigen. Bitte beachten Sie, dass sich Bestimmungen jederzeit, auch kurzfristig ändern können.

Preis:

01.12.2024 - 02.12.2024 - LeonardoHotel DresdenAltstadt

Doppelzimmer DU/WC - Übernachtung mit Frühstück	195 €
Einzelzimmer DU/WC - Übernachtung mit Frühstück	230 €

